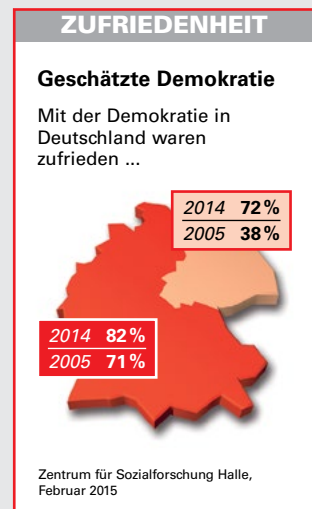
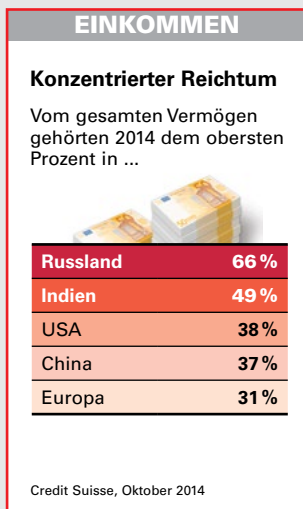
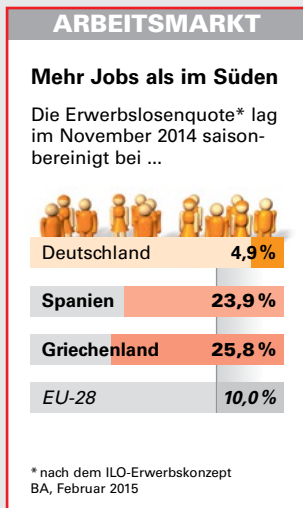


Impressum

Herausgeber: Hans-Böckler-Stiftung
 Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon: 02 11 / 77 78-0
Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung
Redaktion: Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen,
 Dr. Kai Kühne, Katja Wolf; **E-Mail:** redaktion-impuls@boeckler.de
Telefon: 02 11 / 77 78-148, **Fax:** 02 11 / 77 78-207
Druck und Versand: Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56,
 40489 Düsseldorf

Weiter im Netz: Grafiken zum Download (Abdruck frei nach Rücksprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle) sowie weitere Informationen unter boecklerimpuls.de

TrendTableau



► **ARBEITSWELT:** Wer Entscheidungen treffen muss, wenn er müde ist, wählt meist die Variante mit dem höheren Risiko. Forscher der George Mason University und der Appalachian State University haben für ihre Studie 200 Versuchspersonen früh morgens und spät abends Wertmarken auf unterschiedlich riskante Anlagen setzen lassen. Je nach dem persönlichen Bio-

rhythmus waren einige Probanden kognitiv voll auf der Höhe, andere dagegen weniger. Dabei zeigte sich, dass Morgenmuffel oder Frühaufsteher zu einer für sie unpassenden Tageszeit ein deutlich höheres Risiko eingingen. Etwa in der Finanzindustrie, in der jeder vierte Beschäftigte an Schlafmangel leide, könnten risikoreiche Entscheidungen massive finanzielle Fol-

gen haben. Die Forscher plädieren für flexible Arbeitszeiten, die es den Beschäftigten ermöglichen, Arbeitszeit und Biorhythmus in Einklang zu bringen.
 IZA, Februar 2015
 ► **ARBEITSMARKT:** Sport wirkt sich positiv auf die Arbeit aus. Das ist das Ergebnis einer Studie der Universität St. Gallen. Mit der sportlichen Betätigung gehe in aller Regel eine gesteigerte Leistungsbereitschaft und Produktivität einher. Bei Erwerbstätigen könne sich dies auf den individuellen Erfolg am Arbeitsplatz auswirken und zu Lohnsteigerungen zwischen vier und 17 Prozent führen. Als Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik könne Sport die Beschäftigungschancen von Langzeitarbeitslosen deutlich steigern.
 IZA, Februar 2015